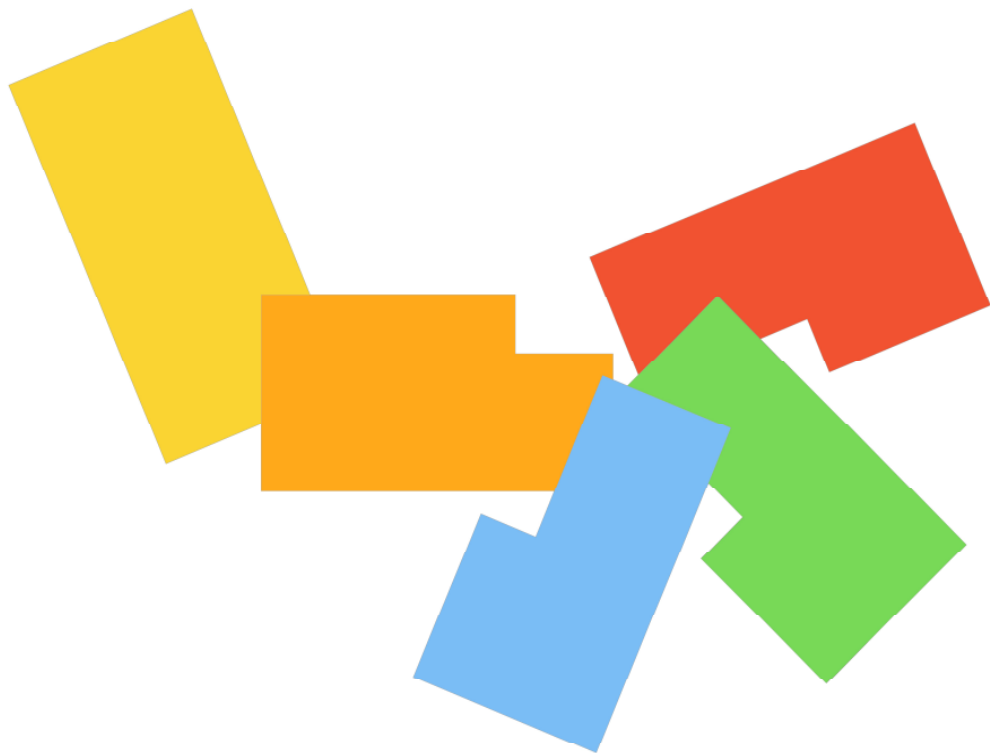


# **Leitgedanke und pädagogisches Konzept**



### Leitgedanke

In der Offenen Ganztags-Schule Nalbach (OGS) stehen die Interessen und Neigungen der Kinder im Mittelpunkt. Die OGS zeichnet sich durch ihr vielseitiges Angebot aus. Ein ganz besonderer Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von gesunden Lebensweisen. Das fängt beim gesunden und frisch zubereiteten Mittagessen an, geht über Ernährungsprogramme im Nachmittagsbereich sowie die täglichen Sport- und Bewegungsprogramme während der AG-Zeiten. So erhält jedes Kind die Möglichkeit tagtäglich etwas für seine Gesundheit zu tun. Daneben können sich die Kinder sowohl kulturell als auch kreativ betätigen. Die AG's sind handlungsorientiert aufgebaut. Das eigene Tun der Kinder steht im Mittelpunkt unserer Arbeit.

Auch die Interessen der Eltern werden gewahrt. Durch die Betreuungszeit bis maximal 17.00 Uhr können sich beide Elternteile beruflich selbst verwirklichen. Auch die sich ändernden Familienverhältnisse mit einem höheren Teil an Alleinerziehenden, werden durch die Betreuung berücksichtigt und unterstützt. Familien können durch die OGS entlastet werden. Die OGS Nalbach hat damit sowohl eine pädagogische als auch eine gesellschaftliche Funktion.

### Pädagogisches Konzept

#### 1. Warum Ganztagschule?

Gründe für den Besuch einer Ganztagschule gibt es viele und vielfältige. Ihre Begründung liegt sowohl in gesellschaftlichen, schulischen als auch pädagogischen Gesichtspunkten verankert.

Eine verlässliche Betreuung lehnt sich an die sich ständig wandelnden Lebensverhältnisse der Kinder an. Durch die steigende Erwerbstätigkeit der Eltern müssen immer mehr Kinder nach der Schule betreut werden. Die Arbeitsteilung und die Familienverhältnisse haben sich dabei in den letzten Jahren und Jahrzehnten stark gewandelt. Auffallend ist in erster Linie der immer größer werdende Anteil der Alleinerziehenden. Daneben wachsen immer mehr Kinder ohne Geschwister auf. Das Zusammenleben mit unterschiedlichen Generationen wird seltener.

Je nach Wohnumfeld verschwinden zusehends Nachbarschaftskontakte, oftmals gibt es ein schrumpfendes Angebot an Vereins-, Spiel- und Kulturangeboten.

Bei vielen dieser Punkte kann die Ganztagschule positiv eingreifen. Sie bietet verlässliche Betreuungsmöglichkeiten und schafft vielfältige Lern- und Entfaltungsmöglichkeiten. In ihr können Kinder Gemeinschaft erleben und kulturelle Angebote sowie vielfältige Freizeitmöglichkeiten für sich ausprobieren und entdecken. Für Mütter und Väter ermöglicht die Ganztagschule eine Vereinbarkeit zwischen Familien und Beruf herzustellen.

## 2. Der Rahmen der unser Angebot umfasst

### a. Zeitliche Struktur und Kosten

Die OGS Nalbach ist bis auf 26 Schließtage immer geöffnet. Das heißt, dass, neben der täglichen Nachmittagsbetreuung an Schultagen auch ein Großteil der Ferien mitbetreut wird. Die OGS hat verbindliche Abholzeiten für die Kinder festgelegt, da nur so ein pädagogisch sinnvolles Arbeiten möglich ist. Das heißt, dass die Kinder entweder um 14.00 Uhr vor den Hausaufgaben abgeholt werden können, um 15.00 Uhr nach den Hausaufgaben, um 16.30 Uhr nach den AG's oder im längsten Fall bis 17.00 Uhr in der Betreuung bleiben können.

Um 14.00 Uhr und um 17.00 Uhr erfolgt für die Kinder, die gemäß § 1 Abs. 2 der Verordnung über die notwendigen Beförderungskosten gemäß § 45 Abs 3 Nrn. 3-5 und Abs. 4 des Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Saarland einen Anspruch auf den Bustransport haben, ein Bustransfer in die einzelnen Ortsteile.

Der Tag ist für die Kinder zeitlich so eingeteilt, dass sie nach dem Eintreffen in die OGS um 12.30 oder 13.20 Uhr zuerst zu Mittag essen. An das Mittagessen schließt sich eine Phase der freien Zeitgestaltung an. Ab 13.20 Uhr bis 15.00 Uhr beginnt die Zeit der Hausaufgabenbetreuung. Dafür stehen täglich vier Lehrerstunden zur Verfügung. Ergänzend kann auch das qualifizierte Personal der OGS bei der Hausaufgabenbetreuung mit helfen und/oder einzelne Kinder fördern.

Die Zeit zwischen 15.00 Uhr und 16.30 Uhr steht dann für verschiedene AG-Angebote und Projekte zur Verfügung. In der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr können die Kinder frei wählen, welchen Beschäftigungen sie nachgehen wollen.

Für eine Betreuung bis 14.00 Uhr betragen die Kosten im Schuljahr 2008/09 für das erste Kind 30 € und für jedes weitere Kind 20 €. Bei einer Betreuung bis 17.00 Uhr betragen die Kosten für das erste Kind 50 € und für jedes weitere Kind 35 €. Im folgenden Schuljahr werden die Beiträge entsprechend der Richtlinien des Förderprogramms „Ganztagschule Plus“ angepasst.

### b. AG-Zeit

Die AG´s werden verbindlich für ein halbes Schuljahr eingerichtet. Zu Beginn können die Kinder zwei Wochen in die einzelnen Angebote „schnuppern“ bevor sie sich dann festlegen. Das AG-Angebot ist so aufgebaut, dass jeden Tag bis zu drei AG´s parallel zueinander laufen. Die Inhalte der einzelnen AG´s variieren dabei so, dass die verschiedenen Interessen und Neigungen der Kinder angesprochen und gefördert werden können. Die Kinder können jeden Tag an AG´s teilnehmen. Die Teilnahme ist jedoch nicht verpflichtend. Stattdessen können die Kinder jeden Tag auch unabhängig von AG´s und Projekten einfach nur spielen, basteln, toben, lesen...

Das AG-Programm wird für jedes Schuljahr neu ausgearbeitet und zusammengestellt (momentanes Programm: siehe Anhang).

### c. Räumlichkeiten (siehe Anhang)

Der Bereich der OGS umfasst vier einzelne Gruppenräume, die nach Themenschwerpunkten unterteilt sind. Es gibt einen Kreativraum, in dem gebastelt, gemalt und mit anderen Werkstoffen gearbeitet wird. Für die Experimentier-AG gibt es einen Experimentierraum, in dem Experimentierkästen, Baumaterialien und Geräte wie Mikroskope, Becherlupen usw. stehen.

Einer der vier Gruppenräume enthält eine kleine Küche, in der die Kinder kleine Snacks zubereiten können und in dem auch Ernährungsprogramme stattfinden.

Der vierte Gruppenraum enthält eine Sammlung von Spielen und kann vielseitig genutzt werden.

Daneben gibt es mit der Lese- und Schreibwerkstatt einen fünften großen Raum, in dem sowohl die Kinder- und Jugendbücherei der Gemeinde untergebracht ist, als auch eine Mediothek. Die Lese- und Schreibwerkstatt dient gleichzeitig auch als Ruhe- und Rückzugsraum. Eine kleine Sofalandschaft dient sowohl als Lese- wie auch als Kuschelecke. Die Mensa ist während der Mittagszeit der Ort, an dem die Kinder gemeinsam mit den Betreuern in kleinen Tischgruppen zusammen essen. An die Mensa schließt sich die Küche an, die von der Biocaterin Stefanie Schwed gepachtet wurde und in der jeden Tag frisch und in Bioqualität für die Kinder gekocht wird. Die Kosten für das Mittagessen liegen bei 3,50 € am Tag. Mit der frischen Zubereitung der Speisen vor Ort, wird ein deutliches Zeichen gesetzt, dass gesunde Ernährung in der OGS einen ganz besonderen Stellenwert einnimmt, der dann am Nachmittag mit Ernährungsprogrammen und dem Bereitstellen von gesunden kleinen Zwischensnacks wieder aufgegriffen wird.

Nachmittags ist die Mensa Spiel-, Aufenthalts- und Aktionsraum.

# OGS Nalbach

## Offene Ganztags-Schule



Die Turnhalle der Grundschule Nalbach steht der OGS jeden Tag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr zur Verfügung. Tagtäglich finden in ihr Sport- und Bewegungsprogramme statt.

Der Schulhof der OGS enthält ein Minispielfeld, welches vom DFB gesponsert wurde. Daneben ist die Schulhofanlage so gestaltet, dass es Bewegungsmöglichkeiten auf der einen Seite und Rückzugsmöglichkeiten auf der anderen Seite gibt. Bei der Schulhofgestaltung wurde gezielt versucht, den Charakter des ehemaligen Sportplatzes Nalbach beizubehalten und sportliche Elemente auf dem Schulhof zu integrieren.

Daneben gibt es für die OGS eigene sanitäre Anlagen sowie einen Wasch- bzw. Zahnputzraum. Im Foyer gibt es für jedes Kind eine Ranzenablage und Schuhregale. Außerdem hat jedes Kind ein Fach, in dem es persönliche Dinge aufbewahren kann.

Die Leitung der OGS hat ihren Sitz in einem kleinen Büro, welches direkt an die Räumlichkeiten der Betreuungsräume anschließt.

### d. Personal

Das Personal der OGS setzt sich aus der OGS-Leitung, die eine ganze Stelle inne hat, ihrer Vertretung (mit einer halben Stelle) und aktuell sechs Kräften auf 400-€-Basis zusammen. Zwei weitere Stellen wurden bereits ausgeschrieben und werden vermutlich zum 01.11.2008 besetzt werden. Dazu kommen Dozenten für einzelne AG's und Projekte.

Für die Stelle der OGS-Leitung ist ein erstes Staatsexamen Lehramt als Voraussetzung für die Einstellung festgelegt worden. Die Stellvertretung hat als qualifizierende Voraussetzungen einen sozialpädagogischen oder erzieherischen Hintergrund.

Durch Schulungen und Weiterbildungen soll sich das Personal ständig fortbilden. Mindestens einmal im Monat findet eine Teamsitzung statt, in der Gedanken und Ideen ausgetauscht werden können. Über Probleme und Konflikte, sowie umgekehrt auch über positive Entwicklungen kann in diesem Rahmen diskutiert werden. Die Teamsitzungen dienen auch der Reflektion des Lebens in der Ganztagschule. Ausdrücklich erwünscht ist zudem die Teilnahme an Fortbildungen (z. B. über die Serviceagentur Ganztätig lernen).

### e. Kooperationen

Angestrebt sind verschiedene Kooperationen, die wöchentlich über das gesamte Schuljahr laufen. Am Anfang jedes Schuljahres werden ortsansässige Vereine angeschrieben und eingeladen, sich am Leben der OGS zu beteiligen und in den Nachmittagsbereich mit eigenen Angeboten mitzuwirken.

Momentan finden Kooperationen im Bereich der Zirkuspädagogik, der Tanzpädagogik und eine weitere im Bereich der Theaterpädagogik statt.

### 3. Raum für...

#### a. Förderung

Die OGS sieht sich als eine Einrichtung, in der Kinder auch individuell gefördert werden können. Sowohl durch die Angebote im Rahmen der einzelnen Arbeitsgemeinschaften, als auch durch Förderstunden im Bereich der Hausaufgabenzeit, wird auf die Besonderheiten der Kinder eingegangen.

#### b. Persönlichkeitsentwicklung

Innerhalb der OGS haben die Kinder jeden Tag nach der Schule die Möglichkeit, sich mit etwa Gleichaltrigen zu beschäftigen. Dabei werden soziale Kompetenzen auf natürliche Art und Weise im Umgang miteinander erlernt und gefördert. Aber auch andere Schlüsselqualifikationen wie Kreativität, Eigeninitiative oder Problemlösungsstrategien werden erlernt.

#### c. Lebenspraxis

In der OGS werden zahlreiche Themen behandelt, bei denen die Kinder Kompetenzen für ihr Alltagsleben erwerben können. Neben der immer wichtigeren Bedeutung der Medienkompetenz, liegen Vermittlungsschwerpunkte darin, ein Umweltbewusstsein bei den Kindern zu fördern, Forschungsergebnisse der Gender Studies werden bei der Arbeit berücksichtigt, Ernährungs- und Bewegungsprogramme führen zu einer Sensibilisierung gegenüber den eigenen Bedürfnissen. Die Alltagswelt der Kinder wird immer wieder in themenorientierten Projekten aufgegriffen. Außerdem steht jeden Tag ein Bus zur Verfügung, so dass außerschulische Lern- und Lebensorte leicht erreicht werden können.

#### d. Kultur

Die OGS sieht sich auch als einen kulturellen Raum. In ihren AG's und Projekten haben die Kinder die Möglichkeit, sich zu entfalten und ihre Kreativität zu entdecken und auszuleben. Durch Ausstellungen und Vorstellungen bekommen die Kinder die Chance, ihre Arbeiten auszustellen und sich der Öffentlichkeit zu präsentieren.

#### e. Qualität

Die OGS ist ständig dabei, ihre Qualität als Ganztagschule zu verbessern. Dazu gehören regelmäßige Evaluationsbögen für die Kinder und die Eltern, in denen Erwartungshaltung, Ansprüche und Zufriedenheit von allen Beteiligten erfragt werden.

# OGS Nalbach

## Offene Ganztags-Schule



Regelmäßige Teamsitzungen führen mit dazu bei, dass das Personal eng in allen Bereichen der OGS zusammenarbeitet und ständig über laufende Prozesse informiert ist. Auch bei den Teamsitzungen wird ständig evaluiert, in wie weit und in welchen Bereichen Veränderungen und Verbesserungen notwendig sind.

#### 4. Offene Ganztags-Schule

Wir nennen unsere Schule ganz bewusst *Offene* Ganztags-Schule. Der Begriff der Offenheit ist ein Teil unserer Konzeption. Offenheit bedeutet, zugänglich für neue Ideen und Impulse zu sein. Die OGS Nalbach ist ein Ort, an dem viele Ideen entstehen und umgesetzt werden. Sie ist offen für die Bedürfnisse und Wünsche sowohl von Kinder- als auch von Elternseite aus. Sowohl Vereine wie Privatpersonen werden in das Ganztagsgeschehen eingebunden. Kooperationen sind ausdrücklich erwünscht.

Im Rahmen von Begegnungstagen, an denen sich die Schule nach außen hin öffnet, erhalten die Kinder die Chance, ihr Leben in der OGS zu präsentieren. Jeden Monat erscheint ein Elternbrief, der den Eltern Informationen über aktuelle Projekte, AG's und sonstige Vorhaben der OGS bietet.

In jedem Halbjahr gibt es einen offenen Informationsabend für alle Interessierten. Das Modell der OGS wird an diesen Abenden vorgestellt und kann diskutiert werden.